

Datenschutzerklärung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gemäß Art 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Gemäß § 43 Datenschutzgesetz (DSG)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist den **allgemein öffentlichen Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH** ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund verarbeiten wir Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage von datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung, Versorgung und Betreuung.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist gemäß Art 4 Z 7 DSGVO in Verbindung mit Art 91 DSGVO aus datenschutzrechtlicher Sicht die **GmbH des allgemein öffentlichen Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt** verantwortlich. Kontaktdaten: A. ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH, Völkermarkter Straße 19, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

Datenschutzbeauftragter

Harald Morak, MBA MSc, Datenschutzbeauftragter des A. ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH, Völkermarkter Straße 19, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, datenschutz@ekh.at.

Für datenschutzrechtliche Belange und Fragen zum Datenschutz ersuchen wir Sie, sich als erste Anlaufstelle an die **A.ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH, „Datenschutz“**, **Völkermarkter Straße 19, 9020 Klagenfurt am Wörthersee** oder per E-Mail an datenschutz@ekh.at zu wenden.

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt

- zur Erfüllung des Dienstvertrages wie z.B. für die Lohn-/Gehaltsverrechnung,
- zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen soweit dies aufgrund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen jeweils erforderlich ist sowie
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Dienstgebers wie z.B. zur Organisation und Administration von Arbeitsabläufen und zur Sicherstellung einer allenfalls notwendigen Kommunikation.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b und c DSGVO und Art 9 Abs 2 lit b DSGVO verarbeitet.



Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, weil der Dienstgeber sonst nicht seinen Verpflichtungen oder Ihren persönlichen Anliegen nachkommen kann.

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden im Besonderen folgende gesetzliche Vorschriften berücksichtigt:

- Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
- (Krankenanstalten-) Arbeitszeitgesetz
- Angestelltengesetz
- ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
- Arbeitsverfassungsgesetz
- Dienstnehmerhaftpflichtgesetz
- Arbeitsruhezeitgesetz
- Urlaubsgesetz
- Mutterschutz- und Väterkarenzgesetz
- Entgeltfortzahlungsgesetz
- Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz
- Nachtschwerarbeitergesetz
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz
- Gleichbehandlungsgesetz
- Kollektivvertrag
- Betriebsvereinbarungen

Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen Ihres Dienstverhältnisses werden von Ihnen insbesondere folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet:

- Personalnummer
- Name inkl. Titel und Anrede
- Adressdaten mit Meldebestätigung
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Geschlecht
- Personen-/Familienstand
- (Familien) Bezugspersonen
- Vertrauenspersonen (wenn angegeben)
- Staatsbürgerschaft
- Religionsbekenntnis
- Sozialversicherungsträger
- Sozialversicherungsnummer (SVNR)
- Daten zu einem privaten Versicherungsverhältnis (Versicherer, Polizznummer usw.)
- Gewerkschaftszugehörigkeit
- Bankverbindung
- Qualifikationsnachweise (Aus-, Fort- und Weiterbildungen)
- Art des Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisses, Dienstvertrag
- Organisatorische Zuordnung im Betrieb einschließlich Beginn und Ende
- Aufzeichnung der An- und Abwesenheiten/Arbeitszeiterfassung (z.B. geleistete Arbeitszeit, Überstunden, Mehrleistungsstunden, Urlaube, Pflegefreistellungen, Krankenstandstage, Arztbesuche, Mutter-/Vaterschaft, Sonderurlaube)
- Lohn- und Gehaltsabrechnungsrelevante Daten (z.B. Vordienstzeiten, Einstufung, Brutto- und Nettoentgelt, Sozialversicherungsbeiträge, Lohnsteuer, Sachbezüge,

Aufwandsentschädigungen, Pendlerpauschale, Gewerkschaftsbeitrag, Betriebsratsumlage, Fahrtkostenzuschuss)

- Daten zum Dienstvertrag (z.B. Befristung, Nebentätigkeit)
- Strafregisterbescheinigung
- Angaben zur Behinderung
- Angaben zu meldepflichtigen Krankheiten
- Besondere die Tätigkeit betreffende Risikofaktoren z.B. Allergien, Unverträglichkeiten
- Immunitätsnachweis/Impfstatus (z.B. MMR, Hepatitis B, Varizellen)
- Foto/Lichtbild
- Steuerdaten (z.B. Familienbeihilfenbezug für Kinderzulage, Alleinverdiener/-erhalter, Familienbonus Plus, Pendlerpauschale, Freibetragsbescheid)
- KFZ-Kennzeichen
- Parkplatznutzung, -wunsch

Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Einrichtung an verantwortliche Bereiche übermittelt, die im Rahmen Ihres Dienstverhältnisses diese Daten notwendigerweise erhalten müssen.

Ihre personenbezogenen Daten werden (fallweise) an folgende externe Empfänger übermittelt:

- Sozialversicherungsträger
- Mitarbeitervorsorgekassen
- Arbeitsinspektorat
- Organe der betrieblichen Interessenvertretung
- Gerichte in justiziellen sowie Bezirksverwaltungsbehörden und Gemeindebehörden in verwaltungspolizeilichen Angelegenheiten (z.B. Gewerbebehörde)
- Arbeitsmarktservice
- Finanzamt
- Arbeiterkammer
- Ärztekammer
- Bundessozialamt
- gesetzliche Interessensvertretungen
- Betriebsarzt
- Betriebsrat
- Steuerberatung, Wirtschaftsprüfer
- Polizei und Sicherheitsbehörden.
- Gläubiger des Dienstnehmers sowie sonstige an der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte
- Druckerei MAZ
- AMI
- Rechtsvertretung vom Dienstgeber
- Rechenzentrum
- BitFactory (Zeiterfassungsprogramm)
- Lehrpraxisinhaber
- Kooperationskrankenhäuser für Turnusarztrotation
- Landesbehörden (z.B. Rechnungshof, KGF, Sanitätsdirektion)
- Magistrat und Gemeindebehörde
- Sozialministeriumservice
- E-Learning Tools

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden jedenfalls bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses gespeichert und darüber hinaus solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder solange Rechtsansprüche aus dem Dienstverhältnis geltend gemacht werden können (in der Regel 30 Jahre nach Beendigung des Dienstverhältnisses). Im Falle einer von Ihnen erteilten erforderlichen Einwilligung können andere Speicherfristen zur Anwendung kommen.

Rechte als betroffene Person

- a) Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Art 15 DSGVO;
- b) Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gemäß Art 16 DSGVO;
- c) Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Art 17 DSGVO;
- d) Einschränkung der Verarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Art 18 DSGVO;
- e) Erhalt der personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format gemäß Art 20 DSGVO;
- f) allenfalls Widerspruch gemäß Art 21 DSGVO.
- g) allenfalls Widerruf einer Einwilligung gemäß Art 7 Abs. 3 DSGVO.

Geltendmachung Ihrer Rechte

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt worden sind, Sie den Eindruck haben, dass die Daten entgegen Ihrer Interessen verwendet werden oder Sie Ihre Rechte als betroffene Person geltend machen möchten, ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme.

A.ö Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt GmbH

per Post „Datenschutz“, Völkermarkter Straße 19, 9020 Klagenfurt am Wörthersee oder
per E-Mail an datenschutz@ekh.at

Darüber hinaus haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (**Österreichische Datenschutzbehörde**, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, www.dsb.gv.at) Beschwerde zu erheben.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

www.barmherzige-brueder.at/ds